

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Preis beträgt...

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Straße Nr. 15.

Hilfsle der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 146 in der Buchhandlung von H. Forst.

Telephon Nr. 271.

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-gelapene Nonpareille oder deren Raum...

9. Jahrgang.

Dienstag, den (9.) 22. November 1910.

Abonnements-Exemplar.

Konzertsaal Zieluaftraße Nr. 18

Symphonie-Konzert der Warschauer Philharmonie unter Leitung von G. FITELBERG.

Montag, den 28. November cr. um 8 1/2 Uhr abends:

Billets verkauft die Kasse des Konzertsaales von 11 bis 2 und 4 bis 8 Uhr.

12588

Lodzer Zentral-Zahn-Klinik

Petrikauer-Straße Nr. 86, im Hause Peterkika, Telephon 1479. Konsultation unentgeltlich.

Die Sektion zur Unterstützung armer Wöchnerinnen

dringt hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß die Klinik vollkommen eingerichtet ist...

Eröffnungs-Feier

Alle Anwesenden sind herzlich eingeladen, die Klinik, sowie das Ambulatorium...

Restaurant Hotel Mannteuffel. TÄGLICH KONZERT DES WIENER KÜNSTLER QUARTETTS.

Fast neue stilvolle MÖBEL

Kabinet, Salon und einzelne Einrichtungsgegenstände zu verkaufen.

22. November. Sonnen-Aufgang 7 U. 35 M. Mond-Unt. 9 U. 35 M.

Gedenk- und denkwürdige Tage. 1802 Rückkehr des deutschen Kaisers von der England-Reise.

Inländische Nachrichten. St. Petersburg.

Deutschfrö N. A. Stolypin und A. W. Kriwoschewin. Die Denkschrift des Präsidenten des Ministerrats...

Russische Presse.

Zu der Finanzkommission der Reichs дума ist, wie wir schon meldeten, bei der Beratung der Vorlage über die E t u k o m e n t e u e r...

Ankunft des deutschen Kronprinzenpaars in Colombo.

Colombo, 20. November. Der Reichspostdampfer „Prinz Ludwig“ des Norddeutschen Lloyd ist heute morgen 7 Uhr nach herein verlaufener Fahrt hier eingetroffen.

Das Befinden der Königin der Belgier.

über deren Erkrankung wir berichteten, hat sich im Laufe der gestrigen Nacht nicht unwesentlich verschlimmert. Das Fieber, welches im Laufe des Nachmittags zurückgegangen war, nahm während der Nacht erheblich zu...

Skandal in der Kopenhagener Adelsgesellschaft.

Kopenhagen, 19. November. In hiesigen Adelskreisen herrscht große Aufregung darüber, daß der Hofjägermeister und Kammerherr Graf Knuth-Biltsendahl sich geweigert hat, eine Duellforderung anzunehmen.

Dr. Crippens Abschiedsbrief.

London, 21. November. Das Sonntagsblatt Londons Weeken News veröffentlicht ein ihm durch Mrs Le Neve übermitteltes Abschieds-schreiben Crippens...

Explosion auf einem amerikanischen Marineschießplatz.

New-York, 21. November. Auf dem Marineschießplatz Indianhead bei Washington explodierte heute ein fünfzähliges neues Geschütz Kaliber 51 bei dem dritten Probefschuß.

Der Prozeß Trudnowski.

Der Prozeß wegen der Ermordung Rybaks soll heute vor dem Schwurgericht in Krakau beginnen. Der Anklageakt besagt, daß am 10. August 1910 Stanislaw Trudnowski aus einem Browning auf Rybak schöß.

Zeugen in dem Prozess, Wostawicz, sagte aus, daß in Bezug auf Rybal augenscheinlich ein Verbrechen vorlag.

Durch die Untersuchung wurde festgestellt, so schreibt hierzu die „Nowa Gazeta“, der wir vorbelebende Seiten entnehmen, daß er in Not lebte.

Krakau, 22. November. Die Verhandlungen in dem Prozess gegen Trudnowski wurde verlagert, weil Frau Rybal aus Lodz ein ärztliches Attest einbrachte, in welchem bestätigt wird, daß sie einen Blutzucker bekam und drei Wochen das Bett hüten mußte.

Krakau, 22. November. Infolge des Protestes, der gegen die Entscheidung des Gerichts in betreff der Verurteilung der Verhandlungen gegen Trudnowski, den Mörder Rybals, erhoben wurde — hob das Oberlandesgericht die Verurteilung der Verhandlungen auf, die am Dienstag beginnen.

Chronik u. Lokales.

Polizeireform. In der Kommission für Dirigierung der Gesehprojekte erklärte der Vertreter des Ministeriums des Inneren, der Entwurf zur Polizeireform werde von der Regierung nicht später als im Dezember dieses Jahres in der Reichsduma eingebracht werden.

Denaturierter Spiritus. Die Hauptverwaltung des Kron-Brandwein-Verkaufs teilte den Abzweigungen mit, daß ein neues Verfahren zur Denaturierung des Spiritus zum Waschen der Hände in den Hospitälern, zu Operationszwecken, Desinfektionen, Vereitigung medizinischer Präparate und für die Dehydratation festgesetzt wurde.

Eisenbahn Nachrichten. Da es wiederholt vorkam, daß sich die Angestellten der Eisenbahnen der rechtgläubigen Geistlichkeit gegenüber unfreundlich benahmen und auch Reisende der Geistlichkeit nicht die erforderliche Achtung zeigten, so ordnete das Ministerium der Kommunikation an, daß der rechtgläubigen Geistlichkeit auf allen Bahnen besondere Waggonaabteile angewiesen sind.

Verstaatlichung des Zeitungshandels auf den Eisenbahnen. Der Propagandist Wostorgow hat nach dem „Gorod“ ein Memorial für den Verkehrsminister ausgearbeitet, in dem er vor schlägt, die Eisenbahnkosten für den Handel mit Preßzeugnissen in die Hände der Regierung zu nehmen; das sei der einzige Weg, die Verbreitung der linken Zeitungen und pornographischer Eblitionen zu verhalten.

Neue Muster für Spielkarten. Im Zusammenhang mit dem Kampfe gegen das Falschspiel mit Karten, den das Polizeireferat in Angriff genommen hat, ist, wie die Now. Wr. erfährt, am Befehl der Anstalten der Kaiserin Maria unter dem Präsidium des Kammerherrn J. S. Leonow eine besondere Kommission gebildet worden, die den Auftrag erhalten hat, völlig neue Muster für Spielkarten auszuarbeiten.

Von der Bahn Herby-Kielce. Aus Gzenstochau wird berichtet, daß am 25. November a. St. in Gzenstochau eine besondere Kommission des Ministeriums der Kommunikation aus Petersburg eintrifft, um die Bahn Herby-Kielce abzunehmen. Die regelrechte Errichtung des Personen- und Güterverkehrs soll am 1. Januar 1911 a. St. erfolgen.

Zum Tode des Grafen Tolstoi. Heute findet eine Verwaltungssitzung des Vereins zur Verbreitung der Volksaufklärung statt, auf welcher über die Frage bezüglich einer Ehrung des großen Dichters beraten werden soll.

Metrológ. Aus Meran trifft die Nachricht ein, daß daselbst am Sonntag nach langem Leiden der hiesige Kaufmann M. N. Zylock im Alter von 42 Jahren verstorben ist.

Verurteilt. Der Lodzer Repräsentant der Petersburger Telegraphen-Agentur, Herr Alfred Petz, wurde verurteilt und ist gestern Abend nach St. Petersburg abgereist.

Abreise der Franziskaner Mönche aus Lagiewnik. Die Franziskaner Mönche, die sich auf Grund der Erlaubnis des Ministers des Inneren Ende des Jahres 1907 bei der ehemaligen Franziskaner Kirche in Lagiewnik niederließen, werden in Kürze das Königreich Polen verlassen und nach Krakau zurückkehren.

Erlaubnis, sich in Lagiewnik niederzulassen, auf die Dauer von 3 Jahren: dieser Termin läuft nun in diesem Jahre ab. Der Provinzial des Ordens, Vater Jan Huczel, teilte am vergangenen Sonntag telegraphisch mit, daß seine Bemühungen um die Verlängerung des Aufenthalts terminis für die Franziskaner Mönche in Lagiewnik erfolglos blieben.

General-Versammlungen. Am 13. Dezember d. J. Nachmittags 3 Uhr der Aktionäre der Lodzer Elektrischen Fernbahn-Gesellschaft im Bureau der Verwaltung Nikolajstraße Nr. 21 zu Lodz.

Industrielles. Die Aktien-Gesellschaft der Baumwoll-Manufaktur von August Schweizer in Myskow schloß das Operationsjahr 1909-10 mit einem Reingewinn von 139.992 Rbl. ab.

Subhationen. Friedensrichterplenum zu Lodz: am 2. Januar 1911: das an der Smolnastraße zu Lodz unter Nr. 1056/24 gelegene, Morla Genoch Kupferwasser, Paul und Martha Kopyczyn gehörige und auf 350 Rbl. abgeschätzte Grundstück.

Lodzer Männer-Gesang-Verein. Seit vielen Wochen schon werden in eifriger Weise Vorbereitungen für die am kommenden Sonntag in Aussicht genommene Liedertafel getroffen und fast allabendlich halten die Herren Kellnermeister Pöppel und Solotkijer Mojewski Proben ab, um die auf dem Programm stehenden Gesangs-Vorträge, Theateraufführungen und Tänze penhlich sorgsam einzustudieren.

Dr. Rummers Sprachschule. Petrikauerstraße 16, steht heute unter den ersten und wichtigsten Lehranstalten hierorts in vorderster Reihe und genießt das weiteste Vertrauen in allen Kreisen der Bevölkerung.

Dr. Rummers Sprachschule, Petrikauerstraße 16, steht heute unter den ersten und wichtigsten Lehranstalten hierorts in vorderster Reihe und genießt das weiteste Vertrauen in allen Kreisen der Bevölkerung.

Die heim Verein „Vinus-Bacholm“ bestehende Kasse prozentloser Darlehen erteilt bisher Darlehen an arme Juden bis zur Höhe von 25 Rubel. Wie uns nunmehr mitgeteilt wird, wurde auf der letzten Verwaltungssitzung beschloffen, die Darlehen bis 50 Rubel zu erhöhen.

Die heim Verein „Vinus-Bacholm“ bestehende Kasse prozentloser Darlehen erteilt bisher Darlehen an arme Juden bis zur Höhe von 25 Rubel.

Die heim Verein „Vinus-Bacholm“ bestehende Kasse prozentloser Darlehen erteilt bisher Darlehen an arme Juden bis zur Höhe von 25 Rubel.

Die heim Verein „Vinus-Bacholm“ bestehende Kasse prozentloser Darlehen erteilt bisher Darlehen an arme Juden bis zur Höhe von 25 Rubel.

Der Verein „Gesetz Schel Gmes“ hielt gestern im Saale Wiszjanska-Strasse Nr. 5 die vor einigen Tagen wegen Bärmisken unterbrochene Sitzung ab. Als Vorsitzender fungierte Herr Jakob Kohn, als Beisitzer A. M. Kaplan, A. M. Seidler und B. Piotrowski und als Sekretär S. Selmanowicz.

Vom Chliffen-Touristen-Verein. Gestern Abend, um 8 Uhr, fand im eigenen Lokale eine Sitzung der Verwaltungsmittglieder des Ober Chliffen-Touristen-Vereins statt, in welcher der Präses, Herr Jastkewicz, den Vorsitz führte.

Elektrisch verfolgt werden vom Petrikauer Bezirksgericht die Lodzer Einwohner Leib Heymann und Josef Wik Mendelbaum.

Gerichtliches. Vor dem Lodzer Friedensrichterplenum gelangten gestern u. a. nachstehende Prozesse zur Verhandlung: Das Valuter Gemeindericht verurteilte den hiesigen Einwohner Franzek Olejniczak dafür, daß er einen gewissen Kalmu Kalmowicz prägelte und ihm Verleumdungen beibrachte.

Aus der Geschichte der Haube. Neben den kühnen Formen der Riesenhaube hat sich jetzt wieder die bescheidene Haube als gern getragene Kopfbedeckung durchgesetzt, nachdem sie seit acht oder neun Jahren gänzlich verschwunden gewesen war.

Dr. Rummers Sprachschule, Petrikauerstraße 16, steht heute unter den ersten und wichtigsten Lehranstalten hierorts in vorderster Reihe und genießt das weiteste Vertrauen in allen Kreisen der Bevölkerung.

Dr. Rummers Sprachschule, Petrikauerstraße 16, steht heute unter den ersten und wichtigsten Lehranstalten hierorts in vorderster Reihe und genießt das weiteste Vertrauen in allen Kreisen der Bevölkerung.

Dr. Rummers Sprachschule, Petrikauerstraße 16, steht heute unter den ersten und wichtigsten Lehranstalten hierorts in vorderster Reihe und genießt das weiteste Vertrauen in allen Kreisen der Bevölkerung.

Dr. Rummers Sprachschule, Petrikauerstraße 16, steht heute unter den ersten und wichtigsten Lehranstalten hierorts in vorderster Reihe und genießt das weiteste Vertrauen in allen Kreisen der Bevölkerung.

Dr. Rummers Sprachschule, Petrikauerstraße 16, steht heute unter den ersten und wichtigsten Lehranstalten hierorts in vorderster Reihe und genießt das weiteste Vertrauen in allen Kreisen der Bevölkerung.

schau. Weinstein aus Krementschug, Abramitz aus Warschau.

Kunstnachrichten, Theater u. Musik.

Thalia-Theater. Vor sehr schwach besetztem Auditorium ging gestern Shakespeares „Der Kaufmann von Venedig“ in Szene. Die Aufführung bot wenig bemerkenswertes.

Die thörichte Jungfrau. Das sensationelle Schauspiel von Henry Bataille, das am vergangenen Sonntag wieder mit sehr starkem Beifall aufgenommen wurde, erlebte morgen, Mittwoch den 23. November seine 3. Wiederholung.

Die russische Schauspieltruppe unter Mitwirkung von Herrn P. P. Hefebrow und J. S. Starza wird heute im „Großen Theater“ „Einmal Menschen“ von G. Hauptmann spielen.

Henry Marteau. Sülze, milde, in das Herz sich einschmeichelnde Geigenlinie durchfluteten an dem am Sonntagabend stattgefundenen Henry-Marteau-Abend den Konzertsaal.

Henry Marteau. Sülze, milde, in das Herz sich einschmeichelnde Geigenlinie durchfluteten an dem am Sonntagabend stattgefundenen Henry-Marteau-Abend den Konzertsaal.

Warschauer Philharmonisches Orchester. Wie wir erfahren, kommt das Warschauer Philharmonische Orchester wiederum nach Lodz, um am Montag, d. 28. d. Mts. im Konzertsaal einen Philharmonischen-Abend zu veranstalten.

Aus der Provinz.

Bierz. Das seltene Fest der goldenen Hochzeit feiert am 24. November d. J. der hiesige Bürger und Fabrikant Herr Adolf Ernst mit seiner Ehefrau Susanna Anna.

M. feiert der Zägerer Gesangsverein im eigenen Lokale sein Stiftungsfest. Zu diesem Vergnügen wurde ein reichhaltiges Programm zusammen gestellt und ist anzunehmen, daß

An der Bahre Lew Tolstois.

Der letzte der großen Propheten ist gestorben, Leo Tolstoi hat das Ziel seiner Pilgerfahrt erreicht.

Man hat eine Grenzscheide ziehen wollen zwischen Tolstois Dichtertum und Tolstois philosophischer Mission, und man hat es so dargestellt, als habe Tolstoi eines Tages das Tor des Paradieses hinter sich zugemacht und sei in die erste Einsamkeit weltlicher Philosophie hinausgewandert.

Erinnert man sich auch an Djenine in den „Kosaken“, an den wunderbaren Djenine, den russischen Offizier, der in dem kaukasischen Kosakenland die Hohlheit unserer Kultur erkennt und die Kosaken und besonders das schöne Kosakenmädchen liebt und ungeliebt und unverstanden weiter fahren muß?

Andem man das breit gelagerte Dichtertum Tolstois so überblickt, spürt man ein Gefühl in der Brust, wie es sich auf dem Gornegerat regt, wenn man dort die Berge und Gletscher in ihrer großen und einfachen Majestät vor sich sieht.

ria!“, sie steigen frei und natürlich aus dem Erdbreich auf wie ein Baum, ohne daß man die Arbeit des Bildners merkt.

Nicht nur der Prophet, der mit dem Evangelium in der Hand die Menschheit erlösen will, zeigt sich von ersten Augenblicke an in Tolstois Werk, auch der unflüchtige Kritiker, der an die pomphaften Uebersetzungen zu rühren mag, ist vom ersten Moment an da.

Was Tolstoi nun lehrte, was er in zahllosen Büchern, Broschüren, Flugblättern und Artikeln aus sprach und bis ans äußerste Ende verfocht, ist die Verwirklichung des reinen Christentums, jenes Christentums, das der Stifter selber gelehrt, und das seine Befehle ins Gegete verkehrt.

Wer nicht gleich erschrickt, wenn der kühne Gedanke nicht bei dem Hausgeflügel weilt und sich aus dem staatlischen Hülsenrohr zu ungewissen Höhen erhebt, der wird in manchem, was Tolstoi aus den einfachen Lehren des Evangeliums geschöpft, ein Ideal von großer Schönheit sehen.

Einmal hat er gehofft — und bis ans Ende seiner Tage verließ ihn diese Hoffnung nicht — daß, wenigstens in einem kleinen Winkel der Welt, die Stunde des Heils gekommen sei, und das war, als er zu der Sekte der Doukhobors in nähere Beziehungen trat.

meinsamkeit, erkennt sein Oberhaupt an und will, gleich den Mennoniten, an keinem Gewaltakt teilnehmen und keinen Militärdienst tun.

Wenn die große Läuterung erreicht wäre, zu der Tolstoi die Menschheit durch all seine Vorschreiben führen will, so gewänne vielleicht das Leben — aber verlore nicht die Poesie? Wir dürfen uns nicht verhehlen, daß die Dichtkunst nicht von den Tugenden, sondern von den Sünden der Menschen lebt, und was singe sie an mit soviel edler Vollkommenheit? Empfänden wir es nicht mit Lust und Dank, daß auch Tolstoi auf seiner Straße noch so manchen Sündenfall gesehen, und hätte die Poesie seiner Dichtung sich so weit entfalten können, wäre das Menschenherz immer gegen die Versuchung gefeilt?

Tolstoi hat die westeuropäische Kultur mit all der häuerlich starren Einseitigkeit gekostet, ohne die sein Prophetentum nicht denkbar war, und hierin begegnen sich der weltumfassende Anarchist und Dostojewski, der nationalitistische Reaktor.

Petersburg, 21. November. Die Nachricht vom Tode Tolstois verbreitete sich mit Windeseile in der ganzen Stadt.

Tolstois letzter Brief. Paris, 20. November. Tolstois letzten Brief veröffentlicht der „Temps“ nach einer Mitteilung des Schriftstellers Wienstad, der mit der vollständigen Ausgabe der Schriften Tolstois beschäftigt ist.

mich selbst will ich Ihnen folgendes sagen: Es gibt eine arabische Legende: Moses irt in der Wüste umher und kommt zu einer Herde, deren Hirt zu Gott betet.

Der Brief ist nach Wienstads Angabe von vierzehn Tagen geschrieben.

Gerhart Hauptmann über Tolstoi.

Gerhart Hauptmann, der seit einigen Tagen in Berlin weilt, wurde von dem Berliner Korrespondenten des Moskauer „Kulskoje Slowo“ gebeten, seine Ansicht über Tolstois Ende mitzuteilen.

Astapowo, 21. November. (P. T. A.)

Der Vormittag verging in Vorbereitungen zur Ueberführung der sterblichen Reste Lew Tolstois.

Petersburg, 21. November. (P. T. A.)

Am 1 Uhr 45 Min. setzte sich der Leichenzug nach Gorkaschowo in Bewegung.

Petersburg, 21. November. (P. T. A.)

Auf der Sitzung des Professorenrats der Universität wurde das Andenken des Ehrenmitgliedes der Hochschule Groß Lew Tolstoi durch Erheben von den Sitzen geehrt.

Petersburg, 21. November. (P. T. A.)

Auf den Alleruntertänigsten Bericht des Ministers des Innern über das Ableben des Grafen Lew Nikolajewitsch Tolstoi geruhte Seine Majestät der Kaiser folgende Kabinetserklärung zu machen.

figsten Abschnitte russischen Lebens schau. Möge ihm Gott der Herr ein gnädiger Richter sein.

Moskau, 22. November. (B. T. N.) Der Universitätsrat und der Konseil der vereideten Rechtsanwältinnen ehren das Andenken Tolstois durch Erheben von den Sätzen und richten an die Witwe des Dichters ein Beileidstelegramm.

Kiew, 22. November. (B. T. N.) Der Professorenrat der Universität hat zur Ehrung des Andenkens Tolstois beschlossen, die Vorlesungen an der Hochschule während zwei Tagen einzustellen, in der Aula die Büste des Dichters aufzustellen und einen Literaturpreis auf seinen Namen zu stiften.

Gestern wurde aus Bobz von den Schülern der IV. Klasse der Pflerschule Kommerzschule und dem Oberlehrer A. Teodorowitsch folgendes Telegramm nach Jasnaja Poljana abgesandt:

„Auf das Grab des Grafen Lew Nikolajewitsch Tolstoi.

„Ganz Russland ist in tiefe Trauer gehüllt. Der mächtige Adler, dessen Schwingen die ganze Welt umspannt, ist einem schweren Schicksalsschlag erlegen. Ein genialer Schöpfer gigantischer Kunstwerke, eine hehre Leuchte der Wahrheit und Liebe hat für immer seinen Mund geschlossen.

„Ruhe sanft, Du großer Deuter der Gedanken und des Empfindens des Volkes. Möge Dir, irrende Weltseele, die Erde leicht sein!“

„Eine Gruppe von Kommerzhilfsleuten und ihr Lehrer Konstantin Teodorowitsch!“

Berlin, 22. November. (B. T. N.) Die gestrigen Abendblätter feiern ohne Ausnahme Tolstoi als einen großen, viele sogar als den größten Schriftsteller unserer Zeit, ihre Meinungen sind jedoch geteilt in der Beurteilung Tolstois als Deuter und Kulturträger.

Gleich wird uns, wenn wir zu genießen denken, zur Übung unsrer Tapferkeit ein Feld, zur Übung der Geduld ein Freund gegeben.

patrisch gewesen. — Die „Kreuzzeitung“ behauptet, Tolstoi als Mensch und als Künstler sei unsterblich.

Wien, 22. November. (B. T. N.) Die Zeitungen sind fast ausschließlich Tolstois gewidmet. Den letzten Worten des Sterbenden bezüglich der Millionen von Menschen wird symbolische Bedeutung beigelegt: Millionen von Menschenherzen werden beim Erfahren der Todesnachricht zusammenzucken.

Luftschiffahrt.

Aeroplane in der Industrie. Ein Aeriot-Monoplan mit einem Motor von 50 Pferdekraften wird von London nach Persien zum Verkauf gebracht, um den Zwecken eines Aufsehers von ausgedehnten Distrikten zu dienen.

Drville Wright als Instruktor deutscher Offiziere. Der Marin berichtet aus Newyork: Drville Wright ist nach Europa abgereist, um auf Verlangen des deutschen Kaisers als außerordentlicher Berater dem Kriegsmuseum zuzugehen.

Chronik u. Lokales.

Wie erzieht man Weihnachtskundschaft? Ein Kapitel für die Geschäftswelt.

Weihnachten naht heran; nur noch wenige Wochen trennen uns von dem Feste der Liebe und Freude, auf das sich Jung und Alt freut, und das für die Geschäftswelt von außerordentlicher Bedeutung ist.

die dort nur recht wenig kaufen, so ist das ein großer Erfolg, denn ein Teil wird, gute Ware und gute Bedienung vorausgesetzt, zur Weihnachtszeit wieder kommen und große Einkäufe machen.

Die Morgenluft. Von anerkannten ärztlichen Sachverständigen ist erklärt worden, daß die geeignetste Luft zur Ausdehnung der Lunge und zur Verjüngung des Blutes mit Sauerstoff die der frühen Morgenstunden sei.

Die Gefahr der Benzin-Haarwäscher. Von einer bisher unbekanntem Gefahr, die von dem alten Unheilthäter Benzin droht, weiß der Breslauer Generalanzeiger in folgender Notiz zu berichten: Eine hiesige Kaufmannsrau pflegte ihrer 18-jährigen Tochter von Zeit zu Zeit das Haar mit Benzin zu waschen.

worden war, um den bereits fertig gelochten Kaffee warm zu halten, erhob die Staatsanwaltschaft gegen die unglückliche Mutter Anklage wegen fahrlässiger Tötung. Das Hauptverbrechen wurde von der Beschlußkammer auch erkannt, aber in der Hauptverhandlung vom dem erkennenden Gericht mannte sich die Sache zugunsten der Angeklagten.

Nachrichten aus den ev. Gemeinden.

Was der evangelischen Gemeinde in Jdnusta-Wola. In der Zeit von 13. bis 20. November wurden getauft 9 Kinder und zwar 4 Knaben und 5 Mädchen.

Börsenberichte

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and another column. Includes entries like Staatsrente 1894, 4% innere Anleihe 1905, etc.

Die Braut vom Ulmenhof.

Roman von G. v. Erlin.

Sein Fuß zuckte, wollte sich wenden, da sahen seine Augen, wie auch Angelika den Schritt einhielt und fragend, wartend zu ihm hinüberblickte. Tragische Bitterkeit quoll in ihm auf.

„Und ihre Hände zuckten empor, streckten sich aus, als wollten sie das Entflozene zurückhasten.“ Er aber, verärbten Gesichtes, hatte sich nicht zu ihr gebeugt, als wolle er die Wahrheit aus ihr herauszwingen.

„Sie sahen ihn schweigend an mit unergründlichem bittenden Blick — „frage nicht!“ — „Er — er?“ — „Und wieder schweigte sie und faltete flehend die Hände gegen ihn.“

Den Hut hatte er vom Kopfe genommen, sein Haar flog im Winde, gab die Stirn frei, die sah klar und feucht glänzte, wie das verfallene, erregte Gesicht. Die Hand, die er ihr reichte, bebte.

(Fortsetzung folgt.)

Männer-Gesangverein „Philadelpho“.

Sonnabend, den 26. November a. c. findet im eigenen Lokale (Widgenstraße 89) das

Stiftungs-Fest

verbunden mit Gesang, musikalischen Vorträgen und darauffolgendem Tanzkränzchen statt, wozu die Herren Mitglieder mit ihren werthen Angehörigen höflich eingeladen werden. Gäste willkommen.

12615 Das Komitee.



Frank Rademaker's Weltberühmte KAFFEE-BONBONS „HOPIES“

mit Unterschrift laut beistehender Marke sind allein echt. Bitte überall verlangen.

Hauptniederlage bei

M. BERMANN,

Patrikauer-Str. 59 — Telephon 13-35. 12480

Cognac Jas Prunier & Co.

A. P. CZKWIANOW

Petrikauer Straße Nr. 23 und 69,

empfehlen zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen:

Täglich frisch einliefernden Kaviar, Delikatessen

u. Konserven, sowie stets vorrätig frische geräucherte Fische.

Im Hauptdepot, Petrikauerstr. 23, stets am Lager alle Sorten

in- u. ausländischer Weine,

die zu den Feiertagen mit einem Rabatt von 15% abgegeben werden.

Große Auswahl Pfefferkuchen

und aller Art frischer Früchte.

Champagne Duc de Montebello

Feuer! Feuer!

Die echten, nie verfallenden „Imperator“ sind preiswert zu haben bei M. SIEGELBERG, Messingwaren-Geschäft, Petrikauer-Straße Nr. 45. 7917



Zu WEIHNACHTEN!

In einem Drogerie- und Parfümerie-Geschäft ist in diesem Jahre eine große Auswahl von speziell zu Geschenken sich eignenden Gegenständen vorhanden, die ich, als angenehme und nützliche Weihnachtsgeschenke empfehle. Spezial: Seifen mit Parfümieren und Toiletten-Seifen, wunderschöne Flacons, hochfeine Seifen vom Sais, (Kiehlhäuser aus Graz, Tirol), div. Hautartikel, Zahnpflege-Artikel, Christbaumschmuck.

A. Torn, Andreestraße 43, Telephon 12.68. 12552

Krempel- und Flegermeister,

der gleiche Posten schon längere Zeit bekleidet hat. Nur schriftliche Offerten zu richten an Karl Steinert, Petrikauer-Straße 274.

Advertisement for Hauptdepot bei Hugo Grams, Drogen-Handlung, Targowa-Straße 67. 10899b

Advertisement for A. Müller, Farbwarenhandlung, Przejazd 4. Tel. 18-03. Includes an illustration of a woman pointing to a list of products like Konditorfarben, Cremefarben, etc.

Advertisement for Schwarze Stoffe, Nur beste Fabrikate!!!, Zuchhandlung G. A. Restel & Co., Petrikauer-Straße Nr. 165.

Advertisement for Appreteurmeister für Baumwollwaren, (Hosenzeuge, Kleiderstoffe, Barchent etc.) wird gesucht.

Advertisement for Lehrling, mit guter Schulbildung, christlicher Konfession, gesucht.

Advertisement for Schlossermeister, Ein tüchtiger energischer Mechaniker, der neun Jahre in Lodz als Schlossermeister tätig war.

Advertisement for Garnepedient, im Alter von circa 20-30 Jahren, mit schöner Handschrift, mit der Führung sämtlicher Fabriksbücher gründlich vertraut.

Advertisement for Elektrisches Lichtheil-Institut und Röntgenkabinett, Dr. S. Kantor, Spezialarzt für Haut-, Haar-, Geschlechts- und Harn-Krankheiten.

Advertisement for Dr. LEYBERG, a. mehrjähriger Arzt d. Wiener Kliniken, ordiniert als Spezialarzt für venerische, Geschlechts- und Hautkrankheiten.

Advertisement for Dr. L. Prybulski, Spezialist für Haut-, Haar-, Venerische (Sphylis), Harnorgan-Krankheiten u. Männererkrankungen.

Advertisement for Dr. B. Rejt, Spec. Arzt für Haut-, venerische u. Haar-Krankheiten.

Advertisement for Dr. L. Klatschkin, Syphilis, venerische und Hautkrankheiten.

Advertisement for Dr. J. Abrutin, Haut- u. Harnorgan-Krankheiten.

Advertisement for Dr. St. LEWKOWICZ, ist zurückgekehrt. Spezialist für Haut-, venerische Krankh. und männl. Schwäche.

Advertisement for Dr. H. Schumacher, Spezialarzt für Haut- und venerische Krankheiten.

Advertisement for Dr. med. Z. GOLC, Haut- u. Geschlechtskrankheiten.

Advertisement for Dr. Rabinowicz, Spezialarzt für Hals-, Nasen-, Ohren-, Kehlkopfkrankheiten und Sprachstörungen.

Advertisement for Dr. S. Aronson, Spezialarzt für Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten.

Advertisement for Augenarzt Dr. B. Donchin, Zielonastraße Nr. 11.

Advertisement for Dr. med. W. KOTZIN, Petrikauerstraße Nr. 71, empfangt Herz- und Lungenerkrankte.

Advertisement for Dr. Justman, wohnt jetzt 12314 Cegielniana 47, II.

Advertisement for Dr. R. Kaufmann, Spezialarzt für Chirurgie, gew. Assistent der Prof. Gersuny und Schüler in Wien.

Advertisement for Dr. FRANCISZEK KOZIOLKIEWICZ, Telephon Nr. 17-14.

Advertisement for Dr. A. S. Zenenbaum, Innere und Kinderkrankheiten, (Magen und Darmkrankheiten).

Advertisement for Dr. M. PAPIERNY, Accouchent und Spezialist für Frauenkrankheiten.

Advertisement for Dr. I. Lipschütz, Kinder-Krankheiten.

Advertisement for Wohnungs-Angebote, 2 Räume für 2 Sap, zusammen oder geteilt mit Beheizung und Beleuchtung.

Advertisement for Möbl. Zimmer, mit elektrischer Beleuchtung zu vermieten.

Advertisement for Zimmer, mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Advertisement for Möbl. Zimmer, mit separatem Eingang und elektrischem Licht per sofort zu vermieten.

Advertisement for 4 Zimmer und Küche, mit Bequemlichkeiten, auch Veranda und Balkon.

Advertisement for 3 Wohnungen zu vermieten, eine im I. und eine im II. Stock.

Advertisement for 1 Zimmer und Küche, zu mäßigem Preise vom 1. Januar 1911 zu vermieten.

Advertisement for Wohnungs-gesuche, Bwei Bimmer und Küche will. 1 Zimmer u. Küche mit Bequemlichkeiten.

Advertisement for In mieten gesucht, per sofort oder Neujahr 4 Zimmer und Küche mit Bequemlichkeiten.

**Geschäfts-Verlegung.**

Hierdurch bringe ich zur gefälligen Kenntnis, daß ich meine Buchhandlung von Petrikauerstr. 225 nach:  
**Petrikauerstraße 165, Ecke Annastraße**  
verlegt habe. 12587  
Hochachtungsvoll

**Max Renner.**



**Phosphatine Falières.**

Angenehmestes Nahrungsmittel, am entsprechendsten für Kinder v. 6 Monaten bis zu 10 Jahren, besonders in der Periode der Entwöhnung u. d. Mutterbrust u. in d. Wachstumsperiode. Erleichtert das Zahnen und sichert eine richtige Ernährung d. Knochen. Verkauf in Apotheken u. Drogerien. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

**Elektrische Kronleuchter**

Ampeln, Wandarme, Metallfaden-Glühlampen „Unicat“ (sehrer verhaft, 70% Stromsparsinn) Steh- u. Kipp Lampen zu erniedrigten Preisen empfohlen

**Spez. Lager Elektrischer Artikel**  
Warschau  
Jerzolimskastr. 56  
Telephon Nr. 42-46.  
**Gebrüder Borkowski**  
Lodz  
Petrikauer Str. 137  
Telephon Nr. 14-40.

**Erstklassige Tapeten-Handlung und Werkstatt für Dekorative Malerei**

**ADOLF BUTSCHKAT, LODZ**

Długa № 95, Ecke Andrzejka. Tram-Verbindung № 6 u. 8. Telefon 16-45



Reichhaltigste Auswahl von Tapeten.

Beste BEZUGSOUELLE von NATURELL, FOND, INGRAIN, VELOUR, KRETONNE mit dazu gehörigen Stoffen und Friesen. Waschbare: RUPPEN, LINCRUSTA, JAPAN-ERSATZ, SALUBRA und SALUBRA-EMAIL. Bester Ersatz für seidene Wandbespannung: TEKKOREX, TEKKO, TEKKO-DAMAST etc.

NUR MODERNE UND STILVOLLE DESSINS IN DEN FEINSTEN UND NEUESTEN FARBTÖNEN.

Asphaltpapier „SIROL“ gegen feuchte Wände. Abschluss- und Tapetendekorationleisten. „FIAT“ Wandbekleidung aus geprägten EMailLE-METALL für Badezimmer, Küchen, Toilettäume etc.

**Die Gesellschaft der Auskunfteien S. KLACZKIN & Co., Moskau,**

mit Filialen in Lodz, Warschau, Riga, Kiew, Odessa, Petersburg und Nishnij-Nowgorod (Messe), in Vereinigung

mit der ältesten deutschen Auskunftei Lesser & Liman, Berlin (22 Filialen) hält ihre bewährte Organisation der Geschäftswelt bei Einholung von Kreditauskunften, Adressen etc. 2479 mit sämtliche Plätze Russlands und des Auslandes bestens empfohlen.

**Baume Bengué**

Von Ärzten empfohlen als schmerzstillende Einreibung bei Neuralgien, Rheumatismus, Ischias, Migräne, Gicht, Gelenk- und Kopfschmerzen. 8051  
Anwendlich anzuwenden durch Einreibung auf der Haut und mit Watte und Binden umgeben - Gefühllos - Prompt wirkend. Man verlange in den Apotheken ausdrücklich Baume Bengué von Dr. Bengué, 47 Rue Blanche, Paris. - Preis per Schachtel Pol. 1.20  
Echt nur mit Rosa-Bauderolle und Namenszug Dr. J. Bengué.

**Mein Wein-, Colonialwaren- und Delikatessen-Geschäft**

ist von der Długastraße Nr. 5 auf die Pańska-Straße Nr. 84 (zwischen der Miłk- und Rozwadowskastraße) übertragen worden.  
Empfehle nach wie vor meine in Qualität vorzüglichen Waren, als in- und ausländische Weine, Cognac's, Liqueur, in- und ausländische Biere, Conserveen, geräucherter Fische, Käse, Kaviar, Sekt, Kaffee, Zucker, Thee etc.

**J. Lamprecht,**

Pańska-Straße Nr. 84. 12475

**MODERNE FRISUREN**  
Haararbeiten jeder Art in stets neuester Aufmachung. Kopf-Wäsche, Haarfarben, Ondulieren, Gesichtsmassage und Manicure. 7914  
NEUE FRISUREN OHNE UNTERLAGE!  
**Antonie Schultz** Wechodnia 39, W. 13. Ecke Potulniewostr. 12475  
Junge Damen, welche sich eine Frisur machen lassen, werden von mir beraten. Ich gebe Ihnen alle nötigen Ratschläge, auch über Unterlage, auch nach 4 Uhr abends.

Jeder Stuhlmeister sollte die Bindungslehre gründlich beherrschen!

**Erteile Unterricht** in der Abend-Stunden in der Bindungslehre, Descompotion, Restauration, Musterzeichnen und Maschinenlehre in und außer dem Hause. 11886  
Schneiderei Emil Schindler. Wulfsgraben 149

**BUTTER** O. TAUCHERT, Petrikauer-Str. 117  
Landesbutter, Litanische und sibirische Sonnen- und Wildbühnenbutter in verschiedenen Sorten und Preisen empfiehlt die Unter-Niederlage von Petrikauer-Str. 117  
Meine ungefältschte Kuhbutter!

**FREE ES KOSTET GAR NICHTS.**

Jeder davon kausende erhält GRATIS einen Schachtel dieses sicheren HEILMittel gegen RHEUMATISMUS und GICHT. Ich bitte jedermann an Rheumatismus und Gicht, und keine Arznei gab mir die geringste Erleichterung; die Ärzte gaben mir eine Mischung von 5 ganz bitteren Arzneien, und diese Mischungen machten mich unheilbar, und diese Arzneien schaden auch Hospital-Patienten, mit solch wunderbaren Mitteln, mit solch geringem Preis, das Resultat, dass selbst hervorragende Doctoren zugaben mussten, dass kein Mittel ein so positives Resultat erzielt. Seitdem habe ich damit hunderte von ganz hilflosen Personen welche weder ohne Hilfe gehen, noch sich selbst ankleiden konnten, geheilt und zwar solche im Alter von 50 zu 75 Jahren, welche manchmal über 30 Jahre diesen Leiden unterworfen waren. Ich bin des Erfolges so sicher, dass ich mich entschlossen habe, mehrere hunderte von Schachteln frei zu verteilen, damit andere arme Leute von diesem Leiden befreit werden können. Es ist dies ein wunderbares Mittel und unterliegt, es keinem Zweifel, das Kranke welche selbst von Doctoren und Hospitalen als unheilbar erklärt, vollständig wieder hergestellt werden. Benutzen Sie sich, ich verlange keine Bezahlung, sondern fordern Sie nur zur, mit Ihrem Namen und Adresse zuzuschicken, mit dem Verlangen nach einer freien Probe-schachtel. Wenn Sie dann mehr bedürfen, ist der Preis ein äußerst mäßiger. Meine Absicht ist es nicht, aus meiner Erfindung ein enormes Vermögen zu erwerben, sondern einzig Leidende zu heilen. Wenn Sie sich über Welt-Post Karte an: M. E. Trayner, 37 Bangor House, Shoe Lane, London, England.



8474

**Bilder-Ausverkauf!** 10% Rabatt!!!  
Sämtliche eingekaufte Bilder, Landschaften, Gravüren, ferner Gemälde in prächtigen Wiener-Barock-Rahmen, sollen billig abverkauft werden.  
Alle Preise sind 25% reduziert worden. Bei Kassazahlung mindestens 10% Rabat vergütet.  
Kunst- und Bilderhandlung  
**C. W. HARTMANN,**  
Hauptgeschäft: Scheiblers Neubau. Neues Geschäft: Petrikauerstraße 117.

**KOTIK** englisch (Scals) für **JACKETTS**  
zu Original-Fabrikpreisen, auch in Detail zu haben in der Fabrik-Niederlage d. Lodzer Seiden- und Fasern-Manufaktur  
**W. Guralski, Srednia-Str. 38.**

**Zuverlässige Auskünfte auf Russland**  
erteilt das größte kaufmännische Auskunfts-Bureau der Welt  
**R. G. Dun & Co.**  
General-Direktion für Europa in Hamburg.  
200 eigene Filialen. 8000 Angestellte.  
Besonders organisierte russische Abteilung mit russischen Beamten.  
Besteht in Amerika seit 1841, in Europa seit 1857.  
Näheres in Lodz: Telephon 16-43.

**Servus**

**SERVUS.** Nur echt in weissen Dosen, bester Schuh-Putz macht das Leder spiegelblank, geschmeidig und wasserdicht. Fabr. Lubczynski & Co. Generalvertrieber und Lager Gustav Rosenthal, Lodz.

**Zähne**  
behandelt und plombiert nach allen bewährten Methoden; geklebt auf langjährige Erfahrungen werden auch künstliche Zähne und Brücken in Gold, Kunstgummi, auf Bezaugung gefertigt. Für wenig Bemühten zu bedeutend ermäßigten Preisen. Zähne werden schmerzlos gezogen. **R. Saurer, Zahnarzt, Petrikauer Str. Nr. 6.**

**EPILEPSIE**

Fallsucht, Krampf- und Nervenleiden heilt ohne Berufsstörung selbst in den veraltetsten Fällen (gewöhnlich in 3 Tagen, auch brieflich) gestützt auf mehr als 42-jährige Erfolge ohne Rückfall bis heute. Das Mittel ist leicht anwendbar und empfielt nach 42-jähriger Erfahrung Frau **F. NICKE** 11725  
Villa „Brenta“, Baarn (Niederland) 10 Kop. für Porto beifügen.

**Wahrer** M. Rosmarin. Schülern von Prof. Michailow, Abteilungsleiter der Kaiserl. Musik-Hochschule, erfahrener Violoncellist, erteilt Privatunterricht. Gef. Offerten unter „Musik“ an die Exped. dieses Bl. erbeten. 12457  
Ein emerit. Elementar-**Lehrer** nach sehr nötig, sucht Stellung als Hauslehrer, Konjunkt. z. B. In unter „N. M. 111“ an die Exp. dieses Bl. erbeten. 12447

**Скопчивана** 8 классовую ваэнную гимназія успешно готовят и регулируют. Специальность математика и рускай Домо отъ 3-5 ч. веч. Бр. Мевская 82, кв. 11. 12464  
Eine junge **Amme** nach Verträge mit guter Nahrung, such Stellung. Długastr. 17, Wohn. 41. 12527  
**E. Kummer.**

**4 Photographien für 75 Kop!**  
Auf Wunsch in 20 Minuten fert. u. fertig. Aufnahme von 10 Uhr vormittags bis 10 Uhr abends.  
Elekto-Momentphotographie „Express“  
Lodz, Petrikauerstraße Nr. 35. im Hofe Parterre. 119-6

**Belohnung.**  
Am Donnerstag abend wurde auf dem Wege von der Zierskastraße 111 bis zur bell. Kreuzkirche, resp. in einer Droschke eine größere Summe baren Geldes mit einem Bunde der Kasse (Kasse) der Lodzer Fabrikanten Nr. 40326 verloren. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung bei L. Ossinack, Petrikauerstr. 154. 12519

**Junger Mann** der sich Studienselbst (Universität, Handelswissenschaften, Konversations- und Gymnasium) ab, aber in Geschäften längere Zeit im Leipzig verweilt, findet in irgendwelcher deutscher Familie gute Aufnahme. 12528  
1. MUSZKA, Weich, Thomajnska. 29



Gebengt von Schmerz, bringen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, nach längeren Leiden meine liebe Gattin, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin u. Tante

# Louise Amalie Krafft geb. Pröhl

im 70. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Die Beerdigung der teuren Entschlafenen findet Donnerstag, den 24. d. Mts. um 1/2 Uhr nachm. vom Trauerhause Alexandrowskistr. 69 aus, auf dem neuen evang. Friedhofe statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

12624

## Nachricht.

Am Sonnabend, den 19. November verschied ganz unerwartet unser hochverehrter Chef Herr

# Richard Raschig.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen väterlichen Fürsorger und Berater, dessen edle Charaktereigenschaften uns stets ein Vorbild waren. Sein Andenken werden wir für alle Zeit in Ehren halten.

Er ruhe in Frieden!

Die Angestellten der Firma Richard Raschig.

12558

### Zur Kenntnis der Eltern schulpflichtiger Töcher!

Seit einiger Zeit behauptet sich hartnäckig das Gerücht, als beabsichtige ich meine 7-klassige Kommerzschule für Mädchen zu schliessen. Ich sehe mich daher gezwungen, auf diesem Wege zur Kenntnis der verehrlichen Eltern und Vormünder zu bringen, dass dieses Gerücht vollkommen aus der Luft gegriffen ist und in keiner Weise der Wahrheit entspricht.

Als Beweis hierfür, weise ich darauf hin, dass meine Schule von Tag zu Tag sich mehr und mehr entwickelt und dass die Annahme von Schülerinnen fortgesetzt wird.

Die Eltern oder Vormünder, welche ihre Kinder in mein Lehrinstitut abgeben wollen, ersuche ich, beim Herrn Direktor meiner Schule oder bei mir selbst die erforderlichen Informationen einzuholen und den Gerüchten, die augenscheinlich von Jemandem ausgesprengt werden, um meiner Schule zu schaden, keinen Glauben zu schenken. Die Verbreiter der lügnerischen Gerüchte warne ich hiermit, da ich sie bei Fortsetzung ihrer mich schädigenden Tätigkeit, zur Verantwortung ziehen werde.

Bei dieser Gelegenheit nehme ich Veranlassung mitzuteilen, dass meinerseits alle Schritte getan worden sind, um für meine Schule die Kronsrechte zu erhalten und dass mir mitgeteilt wird, dass ich diese Rechte erhalten werde, dass jedoch hiermit die Erledigung einer ganzen Reihe von Formalitäten verbunden ist, die einige Zeit in Anspruch nehmen.

J. L. Ab,

Gründer der 7-klassigen Mädchen-Kommerz-Schule, Zielnastr. № 16.

12618

### Geprüfter Klavier-Lehrer

sucht für die Abendstunden dauernde Beschäftigung als Unterhaltungs-Spieler. Begleiter auf dem Klavier etc. Näheres zu erfragen bei S. Segal, Petrikauerstr. Nr. 7, Wohn. 9. 12675

Redakteur und Herausgeber A. Drowing

\*\*\*\*\*  
 Gesucht von deutscher Firma in Warschau kräftlicher  
**Reilender**  
 für Rußland. Offerten in russischer und deutscher Sprache zu richten sub „Ar. 200“ an die Central-Annoncen-Expedition L. & E. Metz & Co. in Warschau. 12605  
 \*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*  
 Gesucht von deutscher Firma in Warschau energischer und umsichtiger  
**BEAMTE**  
 für höheren gut dotierten Posten, Christ, Alter 25-30 Jahre mit Kenntnis der polnischen, russischen und deutschen Sprache. — Off. mit Angabe der Gehaltsansprüche un. „N 111“ an die Centr.-Annoncen-Exp. L. & E. Metz & Co., Warschau. 12618  
 \*\*\*\*\*

Samууль Sennepmъ  
 потерялъ свою легитимационную книжку, выданную востомъ гмьни Вавиъ. Намедлѣй благодарить отдавъ такуюю Лодзьской полицѣи. 12608

Jocуфъ Kумуръ  
 потерялъ свой паспортный билетъ, выданный фабрикой Гольшперера. Намедлѣй благодарить отдавъ такуюю въ той же фабрике. 12618

Ein fähiger  
**Handscheerer**  
 wird gesucht. Widzemskastr. 157, bei S. Goldmann. 12573

Ein junger  
**Stuhlmeister**  
 mit guter Praxis, der auch im Muster-schneiden vertraut ist, sowie ein junger Mann mit Komptoirarbeiten bestens vertraut, suchen Stellung, hier oder auswärts. Off. sub „P. R. 8272“ an die Exp. d. Bl. erbeten. 12345

Ein junger  
**Krempelmeister,**  
 der mehrere Jahre in Widzemska und Streichgarn-Spinnereien tätig war, sucht Stellung. Off. bitte unter „R. 3. 15“ an die Expedition dieses Blattes erbeten. 12612

Ein junger  
**100 Rbl.**  
 zahle ich für Verfassung einer Stelle als Webmeister, Dessinateur oder Kettenwebermeister, Gest. Offerten unter „R. 3. 15“ an die Expedition dieses Blattes erbeten. 12598

Gesucht ein junger Mann für Fabriks-Comptoir.  
 Offerten mit Gehalts-Angabe in der Expedition dieses Blattes unter „S. B.“ niederzulassen. 12625

**Kunststopferin**  
 empfiehlt sich für sämtliche Stop-arbeiten, wie Garderoben, Teppiche, Appreturarbeiten etc. Polzownastr. 12, №. 68, Klejba. 12676

**Möbel**  
 sehr billig zu verkaufen und zwar: Kredenz, Stühle mit Lederbezug, Tisch, Büschottomane mit Spiegel, Schreibisch, eine komplette Garnitur, 2 Truhen, Kleiderstänke, zwei Bettstellen mit Matragen, Waschtisch mit Marmor, Mahleisenschrank mit Spiegel, Toilette, Nachtschischen, Ottomane, große Uhr, Oelgemalde, Zimmerst. Len. russische Wand. Grammophon, Karntische Lampen und verschiedene kleinere Gegenstände. Ramrot 44, №. 3. 11687

Ein Kolonial- und Galanterie-Baden  
 mit guter Kundschafft, in veränderungs-fähiger zu verkaufen. Baluter Ring 6. 12673

Zwei fast neue Singer'sche Nähmaschinen,  
 eine Trammel- und eine Ringstichmaschine, sowie eine Maschine für 16 Ndt. sofort zu verkaufen. Rauschauerstr. 7, №. 16. 11037

**Günstige Gelegenheit**  
 für Molkereien und Buttergeschäfte zum sofortigen Verkauf: 1 Separator (Centrifuge), 1 Buttermaschine, 1 Butter-schneidmaschine. Gest. Off. unter „Zukunft 55“ an die Exp. dieses Blattes erbeten. 12417

20 schwere Webstühle  
 4-fachig, 96" breit, nebst Zubehör, im besten Zustande und im Bereiche be-findlich, sind per sofort zu verkaufen. Näheres in der Exp. d. Bl. 12418

Auf der Promenadenstraße zwischen den Häusern Nr. 21-31 wurde ein Sommerhaus ein  
**Skunks-Kragen**  
 verloren. Wiederbringer erhält ange-messene Belohnung in der Red. d. Bl. 12478

**Platz**  
 Targowstr. 36, bei der Gasanstalt gelegen, zu vermieten. Der Platz ist 75 Ellen lang, 250 Ellen tief, westlich zum Chlodron eingezäunt, auch kann er zu anderen Zwecken gebraucht werden. Näheres zu erfragen im Fabriks-comptoir v. Hirschberg & Birnbaum, Wodnastr. Nr. 16. 12478

**Zahn-Klinik**  
 von Zahnarzt S. M. Wencinski  
 Głównastr. Nr. 67. 12601  
 Behandl. von 50 Kop., künstliche Zähne von 75 Kop., Zahnst. von 20 Kop., Abdruck schmerzloses Zahngießen. Für Arme täglich von 9-10 unentgeltlich.

**UNION**  
 Abl. Lodz.  
 Morgen, Mittwoch, den 10./23. November, 8 1/2 Uhr abends  
**Monats-Sitzung**  
 die im zweiten Termin einberufen ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig sein wird. Um zahlreiche Beteiligung bitte 12610 der Vorstand.

**Christlicher Commisverein**  
 19 07  
 Sonntag, den 27. d. Mts. finde im Vereinslokale Promenade 21 ein  
**Familien-Kaffee**  
 mit anschließendem Tanzkränzchen statt, wozu die Herren Vereinsmitglieder und Kandidaten, mit ihrem wertigen Angehöriger höfl. eingeladen werden. Beginn 4 Uhr nachm. 12627 Die Verwaltung

**Touring-Club,**  
 Abteilung Lodz.  
 Am Sonntag, den 27. November a. c. findet im Vereinslokal Ramrot Straße 20 die  
**Einweihungs-Feier**  
 des Ehrenplatzes des T. K. T. „Wanderlust“ von 1888 statt, wozu die Herren Mitglieder mit ihren werthen Damen höfl. eingeladen werden. Beginn 1/4 11 Uhr. Zahlreiches Erscheinen Ehrensache. 12601

**Webstühle**  
 4-fachig, 96" breit, nebst Zubehör, im besten Zustande und im Bereiche be-findlich, sind per sofort zu verkaufen. Näheres in der Exp. d. Bl. 12418

**Skunks-Kragen**  
 verloren. Wiederbringer erhält ange-messene Belohnung in der Red. d. Bl. 12478

**Platz**  
 Targowstr. 36, bei der Gasanstalt gelegen, zu vermieten. Der Platz ist 75 Ellen lang, 250 Ellen tief, westlich zum Chlodron eingezäunt, auch kann er zu anderen Zwecken gebraucht werden. Näheres zu erfragen im Fabriks-comptoir v. Hirschberg & Birnbaum, Wodnastr. Nr. 16. 12478

**Platz**  
 Targowstr. 36, bei der Gasanstalt gelegen, zu vermieten. Der Platz ist 75 Ellen lang, 250 Ellen tief, westlich zum Chlodron eingezäunt, auch kann er zu anderen Zwecken gebraucht werden. Näheres zu erfragen im Fabriks-comptoir v. Hirschberg & Birnbaum, Wodnastr. Nr. 16. 12478

Rotations-Edelweißdruck „Neue Lodzer Zeitung“